

Polieren Sie Ihre Reifen während des Rennens.

Inzwischen gibt es viele Möglichkeiten, die Reifen deiner Rennwagen griffiger zu machen, z. B. Polieren, Klebeband, Schleifpapier, aber das musst du immer vor dem Fahren machen, weil du das Auto von der Strecke nehmen musst. Nicht sehr elegant.

Mit der folgenden Beschreibung kannst du deine eigene „**Polierstation**“ bauen, ohne das Auto von der Strecke nehmen zu müssen!

Boxengasse:

Die Boxengasse ist eine der schönsten Erweiterungen (seit dem digitalen Fahren), allerdings wurde sie nur für die Simulation verwendet, d.h. Simulation von Betankung, Reifenwechsel, Motorschaden usw. Jetzt wird die Boxengasse wirklich genutzt, um bessere Rundenzeiten zu erzielen, denn während des Rennens (d.h. ohne das Auto von der Strecke zu nehmen) bekommt man immer noch mehr Grip! Sie werden sehen, dass das erneute Polieren für eine bestimmte Anzahl von Runden mehr Grip bringt, dann wiederholt sich dieser Prozess wieder, genau wie in der Realität.

So funktioniert es:

Du fährst in die Box und hältst an der Polierstelle an. Nachdem das Auto aufgrund einer mechanischen Sperre nicht weiterfahren kann, geben Sie „Gas“ und die Räder des Autos drehen sich, ohne dass sich das Auto von seinem Platz bewegt. An diesem Punkt werden die Hinterreifen poliert (siehe Film).

Den Zeitpunkt des Polierens können Sie selbst bestimmen. Nachdem die Sperre aufgehoben ist, können Sie das Auto wieder aus der Box herausfahren, während des Polierens zeigt Ihnen ein „Lauflicht“ an, dass Ihr Auto nicht weiterfahren kann.

Grundsätzlich ist dieses System für jede Slot Anlage geeignet, egal ob 1:32 oder 1:24, ob digital oder analog, Hauptsache man hat eine Möglichkeit zum Anhalten.



Hier ist ein Bild einer Carrera Bahn teil mit Polierfläche für 2 Bahnen.

Je nach Größe ist sie für 1:32 und/oder 1:24 Autos geeignet

Mechanische Verriegelung:

Die Verriegelung ist in der normalen Situation aktiv, d.h. ein Durchfahren ist nicht möglich (Lauflicht leuchtet als Hinweis).

Entriegeln: Ein Druckknopf (Öffner) hebt die Verriegelung auf, so dass das Fahrzeug weiterfahren kann.

Manuelle Steuerung:

Wenn Sie den Knopf selbst betätigen, können Sie auch selbst bestimmen, wie lange Sie die Räder polieren wollen, verlieren dann aber mehr Zeit im Vergleich zu Ihren Mitfahrern.

Automatische Steuerung:

Mit Hilfe von Sensoren können Sie diesen Vorgang automatisieren und die „Polierzeit“ für alle gleich machen, z.B. 10 Sekunden.

Der Sensor vor der Polierstation aktiviert die Zeit, nach der eingestellten Zeit wird die Sperre für eine bestimmte Zeit aufgehoben und dann wieder aktiviert.

Dieses Verfahren stellt sicher, dass sowohl die Solenoide als auch die Steuerplatine nicht unnötig lange warm bis heiß werden.

Versionen:

Es sind 2 Versionen verfügbar

- 1) Für ein einzelnes Schloss
- 2) Für ein Doppelschloss

Beide funktionieren unabhängig voneinander.

Das Set besteht aus den folgenden Komponenten:

- Steuerplatine (für 1 oder 2 Solenoide)
- Solenoid für jedes Schloss
- Lauflichtanzeige für jedes Schloss
- Polierschwamm
- Ausführliche Beschreibung

Was Sie selbst benötigen:

- Ein Netzteil 5 Volt/ 1 Amp. pro Schloss
- Cutter
- Klebepistole

Wenn Sie es nicht selbst machen wollen, bestellen Sie es komplett und geprüft.